

SuS und LuL

Beitrag von „Antimon“ vom 6. Juni 2021 11:18

Nur der Vollständigkeit halber: Man wird in diesem Forum alte Beiträge von mir finden mit denen ich zu diesem Thema noch eine ziemlich gleichgültige Meinung vertreten habe. Ich habe mit 80 % Männern studiert und war auch in meinem späteren Uni-Leben immer von vielen Männern umgeben, da muss man als Frau sowieso mitsaufen und dreckige Witze machen, sonst hat man verloren. Ich habe sehr wohl - wie übrigens erschreckend viele andere Frauen auch - übergriffiges Verhalten bei Männern erlebt aber tatsächlich NIE bei den Männern, mit denen ich unmittelbar zu tun hatte. Dass aber längst nicht jede Frau diesbezüglich mein Selbstbewusstsein hat, das ist mir so wirklich erst im Laufe der Jahre an der Schule klargeworden. Am Anfang hab ich auch noch die Augen verdreht wenn Chefin mich mal wieder als "Vorzeige-Frau" irgendwo hingestellt hat. Aber sie ist halt nochmal 20 Jahre älter als ich und hat entsprechend mehr Erfahrung damit, dass es gottverdammt noch mal nötig ist, Rollen-Klischees aktiv aufzubrechen.

Ich habe in Physik z. Z. eine Klasse mit 17 Mädchen und 2 Jungs, Profil überwiegend Bildnerisches Gestalten. In unseren Mathe/Physik-Klassen sitzen überwiegend Jungs. Ich sprach erst kürzlich mit den Mädchen darüber, warum sie denn alle Z und nicht A gewählt haben, sie machen ja sehr gut mit im Unterricht, trauen sich das Zeug in die Hand zu nehmen und zu basteln. Da streckt ein Mädchen auf und meint "ja mein Sek-Lehrer hat gesagt, die Mädchen sind zu blöd für Mathe". Das ist kein Witz, das ist die bittere Realität, ich höre das nicht zum ersten mal. Kurze Zeit später sitze ich in einer Team-Sitzung für meine neue 1. Klasse ab August. Profil B (Bio/Chemie), 21 Mädchen und 2 Jungs, alle Klassen kommen ab August mit dem eigenen Laptop. Da meint der Klassenlehrer "ob das denn wohl so klappt mit den vielen Mädchen und diesen Laptops". Das hat sogar mich so dermassen entsetzt dass ich es nicht mehr geschafft habe ihn zu fragen, ob er wohl meint, dass das mit mir als Frau mit Chemie und Physik in seiner Klasse so klappen wird. Ich habe keine Ahnung, was den Kollegen da geritten hat, ich mag den eigentlich gerne.

Das muss aufhören und es fängt eben bei der Sprache an. Ich empfinde es unterdessen wirklich als respektlos wenn eine Frau sagt, es stört sie mit der generisch-männlichen Berufsbezeichnung angesprochen zu werden und ein Mann darauf beharrt, es sei ja nicht unhöflich gemeint. Wenn MICH als Frau das stört, dann benutze DU als Mann gottverdammt das korrekte Wort, es ist - zum wiederholten Mal!! - in den meisten Fällen kein Kunstbegriff sondern Teil des regulären Wortschatzes der deutschen Sprache.